



Presseinformation

Nr. 409/2010

Kiel, 05. November 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung/ G8 und G9

Günther Hildebrand: „G8 und G9 – ein Erfolgsmodell am Elsensee-Gymnasium in Quickborn“

Zum heutigen Gespräch mit Vertretern des Elsensee-Gymnasiums in Quickborn, welches sowohl G8 und G9 im Schulversuch anbietet, erklärte der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP- Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Es ist erfreulich zu sehen, dass G8 und G9 an einer Schule parallel derart reibungslos wie beim Elsensee-Gymnasium funktioniert.“

Dieses Beispiel beweist deutlich, dass die Warnungen vor größeren finanziellen, organisatorischen oder personellen Aufwendungen für ein entsprechendes Modell aus der Luft gegriffen sind. Außerdem zeigt es, dass die im neuen Schulgesetz vorgesehene Ermöglichung der Wahlfreiheit der Gymnasien richtig ist“, so Hildebrand.

„Das vom Bildungsministerium geplante Y-Modell werde hier schon seit Jahren mit großem Erfolg praktiziert, sodass Schulen, die zum Schuljahr 2011/12 eine Kombination von G8 und G9 umsetzen wollten, auf die positiven Erfahrungen des Elsensee-Gymnasiums zurückgreifen könnten.“

Hier ist auch nichts davon zu spüren, dass mit einer parallelen Einführung von G8 und G9 'Unruhe' an die Schule getragen wurde, wie es die Opposition im Rahmen der Diskussion um das neue Schulgesetz immer so gerne behauptet. Tatsächlich wollen die Sozialdemokraten und Grünen damit einen Popanz aufbauen. Mit der Realität haben solche Anwürfe nichts zu tun, sie schüren vielmehr Unruhe“, erklärte Hildebrand abschließend.

www.fdp-sh.de